

LESERBRIEF

Artikel „Die Kugel rollt nicht“
in Nr. 35 / 2017

Hoffnung, Boule und Kommunikation

Wir spielen mit viel Spaß Boule (Pétanque) seit Herbst letzten Jahres auf dem „arabischen Platz“. Der in der Rahlstedter Mundart so genannte Platz der 15.000 Euro teuren Palmenposse liegt vor dem Lokal „Schweinske“ an der Hagenower Straße. Die Idee ist, spontan interessierte Rahlstedter ins Spiel einzubinden. Unser Ansatz zeigt durchaus Interesse. In sonderbarer kommunalpolitischer Betrachtung soll dieser unsinnlich gestaltete Platz ein „Multifunktionsplatz“ sein. Neben Kinderkarussell und offenem Hundebort scheint, aus Sicht unserer Kommunalpolitiker, keine Möglichkeit zu bestehen, eine Teilfläche als Boulebahn auszubauen. Unsere gemeinwesenorientierten Bemühungen erfahren bislang nur negative Entgegnungen. Die Idee, eventuell einen Baum zu versetzen, beendet jegliches Vorstellungsvermögen. Der Ortstermin zwischen den politischen Vertretern und der Boulegruppe fand erst gar nicht statt ... da ohnehin schon alles entschieden ist, so die regionalen Politikvertreter. Unser Ziel bleibt weiterhin ein beispielbarer Bouleplatz.

Rainer Oelrich

» Leserbriefe stellen nicht die Meinung der Redaktion dar. Kürzungen vorbehalten
HAMBURGER WOCHENBLATT, PF 70 21 51, 22021 Hamburg, leserreporter@hamburger-wochenblatt.de

Stadtrundgang durch die Innenstadt

HAMBURG Die Binnenalster, Hamburgs Herz, bietet nicht nur eine wunderschöne Aussicht. Hinter den Fassaden am Jungfernstieg und Ballindamm gibt es viel Geschichte und viele Geschichten. Stadtführerin Marion Röhsel wird sie erzählen. Treffpunkt ist der Alsterpavillon um 14 Uhr am Freitag, 22. September. Dauer: Zwei Stunden. Kosten: 8 Euro Mitglieder des Rahlstedter Kulturvereins 6 Euro. (wb)

Kunst unter der Brücke

LEGALE GRAFFITIFLÄCHE an Bahnstrecke geplant. Streit über Victoriapark

RAHLSTEDT Als er die von Schülern gestalteten Graffiti in der Unterführung am Rahlstedter Bahnhof sah, hatte der Graphiker Boris Steen eine Idee: Könnte man nicht auch unter der Eisenbahnbrücke Scharbeutzer Straße eine legale Fläche für Sprüh-Künstler schaffen?

RAINER GLITZ

Derzeit zieren den Beton große Buchstaben, Namenskürzel und Schmierereien, erklärte Steen im Regionalausschuss Rahlstedt. Sein Vorschlag: Zusammen mit einigen Freunden, die alle aus der Graffiti-Szene kommen, will er zwei bis drei Mal im Jahr professionelle Motive schaffen. „Das werden große Hochglanzproduktionen“, versprach Steen. Die Motive sollen unbedenklich sein, Übersprühungen würden ausgebessert. Die Materialkosten von jeweils knapp 700 Euro werde die Gruppe privat finanzieren. Die politischen Vertreter waren von der Idee durchaus angetan. Einstimmigkeit herrschte dann auch bei einer Reihe von Anträgen. So soll geprüft werden, wie die Politik die Rahlstedter Tafeln unterstützen kann. Der Betreiber Sprinkenhof soll dem Regi-



Hier könnten schönere, legale Graffiti entstehen Foto: rg



Dieses Graffito entstand beim Sprayer-Wettbewerb im Jugendzentrum Startloch. So schön könnte es bald auch unter der Bahnbrücke aussehen Foto: Startoch

onalausschuss darlegen, wie die Planung für das Parkhaus in der Mecklenburger Straße aussieht. Der Heestweg soll zwischen Doberaner Weg und Scharbeutzer Straße in Doberaner Weg umbenannt werden. Und: Es soll geklärt werden, warum der Fahrstuhl im Rahlstedter Bahnhof ständig defekt ist.

Uneinigkeit bei Straßennamen

Auf der Tagesordnung stand dann die Benennung der Planstraßen im geplanten Gewerbegebiet Victoriapark in Großlohe. Die SPD erklärte, es sei gut, be-

reits jetzt mit entsprechendem Vorlauf Straßennamen zu finden. Dem widersprach die CDU vehement. Das Bebauungsplanverfahren für das Gewerbegebiet sei noch längst nicht abgeschlossen, es gelte der alte B-Plan, so Regionalsprecher Jörn Weiske. Und der untersage eine Bebauung. Man könne keine landwirtschaftliche Fläche benennen, hier sollten offenbar endgültig Fakten geschaffen werden. Die Mehrheit stimmte nach der Debatte dennoch für die Benennung.

Spenden für Familien in Rumänien

MEIENDORF Die Temeswar Arbeitsgemeinschaft Hamburg richtet vom 25.-29. September eine Spendensammelstelle in der Rogatekirche ein. Gewünscht werden Kleidung für Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Haushaltswäsche sowie haltbare Lebensmittel, Vitamintabletten, Hygieneartikel. Menschen mit geringem Einkommen, Familien mit Kindern im rumänischen Temeswar, Reschitza und Steiersdorf soll geholfen werden. Gleichermaßen bittet Temah um Weihnachtspäckchen für Kinder und Jugendliche in Rumänien. Sie freuen sich über ein Geschenk aus Hamburg. Für Kinder: Spielzeug, etwas zum Naschen. Für Jugendliche: Kosmetika, Schreibmaterial. Größe: Schuhkarton. Einwicklung Weihnachtspapier. Außenhinweis: Mädchen oder Junge, Alter. Zusammen mit den Vereinen Speranta und Kohesio werden sie zu Weihnachten verteilt. Am 7. Oktober geht der Lkw nach Rumänien. Daher: Geldspenden zur Finanzierung des Hilfsgütertransports erbeten. Ehrenamtliche Mitarbeiter reisen vom 7.-14. Oktober nach Temeswar, um bei der Verteilung zu helfen, betreute Familien zu besuchen und die Preisverleihung des Wettbewerbs für Patenkinder zu begleiten. (dm)

» Rogatekirche, 25.-29. September von 10 – 18Uhr

Wattführerin erzählt

Multimedia-Vortrag über Springfluten



Ein Brunnenring Foto: Kost

Nordstrander Nationalpark-Wattführerin Cornelia Kost berichtet in ihrem Multimedia-Vortrag über die Spuren der großen „Mandränken“ im Wattenmeer, von der Insel Nordstrand und ihrer Geschichte. Eine Veranstaltung im Rahmen der Rahlstedter Kulturwochen. Der Rahlstedter Kulturverein lädt ein. (wb)

» Dienstag, 26. September, 19.30 Uhr
Theatersaal/ Gemeindehaus Rahlstedter Straße 79a
Eintritt frei

RAHLSTEDT Große Sturmfluten rissen 1362 und 1634 weite Teile der nordfriesischen Küsten ins Meer, auch das sagenumworbene Rungholt und weitere Ortschaften der alten Insel Strand. Die

bonprix
it's me!

Aktion nur im Store!

Herbst-Rabatte

Wähle Deinen Lieblings-Rabatt an unserem Herbstbaum!

bonprix Hamburg Farmsen, im Einkaufstreffpunkt Farmsen
Berner Heerweg 173, 22159 Hamburg, Mo. bis Sa. 9.30-20 Uhr

MIX Markt
www.mixmarkt.eu

TOP ANGEBOTE

Kostenlose Kundenhotline: 0800 – 325 325 325

Gültig von Mo. 25.09. bis Sa. 30.09.2017*

<p>Schweine Nacken ohne Knochen, mariniert 1 kg</p> <p>4,79 mariniert 5,29€</p>	<p>Suppenfleisch vom Rind mit Knochen 1 kg</p> <p>3,49</p>	<p>Hackfleisch gemischt (Schwein und Rind) 1 kg</p> <p>3,99</p>
<p>Putenoberkeule ohne Haut und ohne Knochen frisch, Herkunft: laut Auszeichnung 1 kg</p> <p>4,49</p>	<p>Hähnchenflügel frisch, Herkunft: laut Auszeichnung 1 kg</p> <p>2,49</p>	
<p>Kartoffeln 10 kg Sack, Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung 1 kg = 0,30</p> <p>2,99</p>	<p>Lachsforellen frisch, Herkunft: laut Auszeichnung 1 kg</p> <p>8,49</p>	
<p>Spitzkohl, Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung 1 kg</p> <p>0,89</p>	<p>Birnen „Abate“ Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung 1 kg</p> <p>2,49</p>	<p>Minigurken, Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung 1 kg</p> <p>2,29</p>
<p>Trauben hell kernlos Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung 1 kg</p> <p>2,99</p>	<p>Bei uns finden Sie täglich frische Angebote zum günstigen Preis. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!</p> <p>* Alle Artikel solange der Vorrat reicht. Für Druckfehler keine Haftung. Alle Preise sind in Euro inkl. MwSt. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Abbildungen ähnlich. Diese Angebote gelten nur in dem nachfolgenden werbenden Markt:</p> <p>Mo - Fr 09:00 - 19:00 Sa 09:00 - 17:00</p> <p>Mix Markt 98 OHG Tonndorfer Hauptstr. 66 22045 Hamburg</p>	